

15.10.2019

Tarifrunde Chemie 2019

## Verhandlung ohne Ergebnis unterbrochen

Die erste regionale Verhandlungsrunde für die rund 47.000 Beschäftigten in der chemischen Industrie in den ostdeutschen Bundesländern einschließlich Berlin-West ist heute am 15.10.2019 in Potsdam ohne Ergebnis zu Ende gegangen.

Nach mehreren Stunden Verhandlung wies Oliver Heinrich, Landesbezirksleiter IG-BCE-Nordost und Verhandlungsführer auf Gewerkschaftsseite, die Argumentation der Arbeitgeber entschieden zurück, dass die Forderungen völlig in die falsche Richtung gehen.





### **Wir bleiben bei unseren Forderungen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir bleiben dabei, denn unsere Forderungen sind mit den veränderten Bedürfnissen arbeitender Menschen durch den demografischen und technologischen Wandel begründet. Deshalb ist klar, dass wir uns auch in der nächsten Runde nicht mit unseren Forderungen zurückhalten werden. Sie sind absolut nicht überzogen, wie die Arbeitgeber behaupten. Sie sind auch ein Schritt in die richtige Richtung in Sachen Fachkräftemangel, den die Arbeitgeber demografisch verpennt haben."

### **Danny Mertens**



### **Für das Tarifgebiet der chemischen Industrie Ost einschließlich Berlin-West fordern wir:**

- » Ein tariflich abgesichertes, persönliches Zukunftskonto in Höhe von jährlich 1000 Euro für alle Beschäftigten.
- » Eine spürbare und reale Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen.
- » Die Einführung der bundesweit ersten tariflichen Pflegezusatzversicherung. Sie wird durch die Arbeitgeber finanziert und schließt bei Eintritt des Pflegefalls die Finanzierungslücke zur gesetzlichen Vorsorge.
- » Die Entwicklung einer Qualifizierungsoffensive zur Begleitung des digitalen Wandels.

Danny Mertens



Oliver Heinrich,

Verhandlungsführer der IG BCE Nordost und Landesbezirksleiter Nordost

### **Mit Euch jetzt noch mehr Flagge zeigen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt ist es Zeit Flagge zu zeigen. Wir brauchen eure volle Unterstützung. Jetzt nicht beiseite gehen, mitmachen.

Nutzt insbesondere die Zeit zwischen dem 4. und 8. November für Aktionen. Wenn nicht jetzt, wann dann? Lasst uns gemeinsam für unsere Tarifforderungen streiten: Jetzt Mitglied der IG BCE werden!

Danny Mertens



Für die IG BCE Jugend

steht fest: Nur mit attraktiven Tarifverträgen, guten Ausbildungsplätzen und unbefristeten Übernahmen sind wir für die Zukunft gerüstet. Jugendtarifmandatsträger Robert Stockhaus überreichte stellvertretend für die Jugend während der regionalen Verhandlungsrunde dem Arbeitgeberverband ein kleines Notfallpaket für die weiteren Verhandlungsrunden. In dem Paket befanden sich neben einer Stellenausschreibung der Zukunft noch Taschentücher (für schwere Zeiten), Traubenzucker (wenn die Konzentration nachlässt) und Stresswürfeln (um gut durch die Tarifverhandlungen zu kommen). v.l.: Oliver Heinrich (IG BCE Landesbezirk Nordost), Robert Stockhaus (Vertreter der Jugend im IG BCE

Landesbezirk Nordost), Jens Haselow (Verhandlungsführer Arbeitgeberseite, PCK Raffinerie Schwedt GmbH), Nora Schmidt-Kessler (Arbeitgeberverband Nordostchemie)

---

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: &nbsp;030 278713-0 | Telefax: &nbsp;030 278713-44

E-Mail: [lb.nordost@igbce.de](mailto:lb.nordost@igbce.de)